

**Antrag auf Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“
Angaben der Begleitperson**

**FeV § 21
Anlage 2**

Antragsteller/in:

Name, Vorname, Geburtsdatum

Angaben zur Begleitperson:

_____ Name, ggfs. Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	Nur vom SVA auszufüllen:
_____ Anschrift: PLZ, Ort, Straße, Hausnummer	FAER: _____ Punkte <input type="checkbox"/> folgt schriftlich
Führerschein der Klasse _____ ausgestellt am _____ durch Straßenverkehrsamt _____ (Kopie Vorder- und Rückseite des Führerscheines ist beigelegt)	ZFER: FS mind. 5 Jahre? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Alter: Mind. 30 Jahre? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Anforderungen erfüllt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	_____ Datum, Hz Sachbearbeiter

Ich erkläre mein Einverständnis

- zu meiner Benennung als Begleitperson für den oben angegebenen Antragsteller zur Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“.
- zur Einholung einer Auskunft aus dem Fahreignungsregister

Anforderungen an die begleitende Person nach § 48a Abs. 4 bis 6 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)

§ 48 a

(4) Die begleitende Person soll dem Fahrerlaubnisinhaber

1. vor Antritt einer Fahrt und
2. während des Führens des Fahrzeuges, soweit die Umstände der jeweiligen Fahrsituation es zulassen, ausschließlich als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, um ihm Sicherheit beim Führen des Kraftfahrzeuges zu vermitteln. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe soll die begleitende Person Rat erteilen oder kurze Hinweise geben.

(5) Die begleitende Person

1. muss das 30. Lebensjahr vollendet haben,
2. muss mindestens seit fünf Jahren im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sein, die während des Begleitens mitzuführen und zur Überwachung des Straßenverkehrs berechtigten Personen auf Verlangen auszuhändigen ist,
3. darf zum Zeitpunkt der Beantragung der Fahrerlaubnis im Fahreignungsregister mit nicht mehr als einem Punkt belastet sein.

Die Fahrerlaubnisbehörde hat bei Beantragung der Fahrerlaubnis oder bei Beantragung weiterer zur Begleitung vorgesehener Personen zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen, sie hat die Auskunft nach Nummer 3 beim Fahreignungsregister einzuholen.

(6) Die begleitende Person darf den Inhaber einer Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 nicht begleiten, wenn sie im

1. 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 Promille oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge Körper hat, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt,
2. unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24a Straßenverkehrsgesetzes genannten berauschenden Mittels steht.

Eine Wirkung im Sinne des Satzes 1 Nr. 2 liegt vor, wenn eine in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannte Substanz im Blut nachgewiesen wird. Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn die Substanz aus der bestimmungsgemäßen Einnahme eines für einen konkreten Krankheitsfall verschriebenen Arzneimittels herrührt.

Die Anforderungen des § 48a Abs. 4 bis 6 FeV habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum, Unterschrift der Begleitperson

Anlage: Kopie Führerschein (Vorder- und Rückseite)